

Künstlicher noch sind die Taschenuhren. Die Engländer haben sich eine Zeitlang für die Erfinder derselben gehalten, und eine silberne Taschenuhr, die man auf einem Schlosse in Schottland fand, schien für sie zu sprechen. Diese Uhr hatte statt des Glases über dem Zifferblatt durchsichtiges Horn; und auf dem Zifferblatt standen die Worte: Robert B. Rex Scotorum, das heißt: Robert Bruce, König der Schotten. Dieser König regierte von 1305 bis 1348. Man schloß also daraus, daß die Taschenuhren schon zu Anfange des 14. Jahrhunderts in Schottland bekannt gewesen wären. Allein die ganze Sache war ein Betrug, den ein Goldarbeiter in Glasgow gespielt hatte. — Der wahre Erfinder der Taschenuhren ist ein Deutscher, Peter Hele, Uhrmacher zu Nürnberg, der nach 1540 starb und ums Jahr 1500 diese Erfindung gemacht hat. Diese ersten Sack- oder Taschenuhren waren größer, als man sie jetzt macht, hatten ungefähr die Gestalt von Eiern und wurden daher auch wohl die **Nürnbergischen Eierlein** genannt. Man verstand es indeß schon früh, sie auch sehr klein zu machen; und Karl V., der von 1519 bis 1558 deutscher Kaiser war, hatte eine Uhr mit Zeigern und Glocke in einem Fingerlinge; und um 1600 trugen Frauenzimmer Uhren als Ohrengehänge. — Doch hatten diese ersten Uhren noch bei weitem nicht die Vollkommenheit und Regelmäßigkeit unserer jetzigen: sie zeigten bloß Stunden, hatten keine Feder und Kette, und die Bewegung der Unruhe war äußerst unregelmäßig. Auch hier hat der Holländer Huygens, derselbe, der die Pendeluhren erfand, wichtige Entdeckungen gemacht, um die Bewegung der Unruhe regelmäßig zu machen.

43.

Heinrich I. und Otto I.

Die Nachfolger Karls des Großen hatten weder den Muth noch die Geistesgröße ihres Ahnherrn, sein weitläufiges Reich in Ordnung zu erhalten. Da nun überdies das Erbrecht der Erstgeburt noch nicht eingeführt war; so entstanden bald blutige Fehden unter den Söhnen der fränkischen Könige, und Deutschland trennte sich als eigener Staat von Karls großem Reiche. — Doch war auch hier nicht Ruhe. Die mächtigen Herzoge wollten nicht gehorchen und bekriegten sich unaufhörlich unter einander; und zwei Feinde hatte Karl noch nicht ganz besiegt, die unter schwächeren Regenten bald wieder kühnere Einfälle und Räubereien wagten: dies waren die **Ungarn**, welche gewöhnlich **Hunnen** genannt wurden, und **Wenden** oder **Slaven**, jenseit der Elbe und Oder in Mecklenburg, Pommern, Preußen und Polen. — Dieses so von innern und äußern Feinden erschütterte Reich regierte ums Jahr 900 ein Kind, Ludwig. Er starb 911 achtzehn Jahr alt; und Deutschland wäre jetzt wahrscheinlich in lauter kleine Staaten zerfallen, hätten sich nicht die Franken und Sachsen, aus Furcht vor den Ungarn und Wenden, mit einander vereinigt und einen König als Oberhaupt des Reiches gewählt. Sie wählten den alten Herzog der Sachsen, **Otto**. Dieser aber lehnte die angetragene Würde seines Alters wegen